

[55020.] Für eine Musikalienhandlung nebst Leihinstitut suchen wir zu sogleich auf 3—5 Monate zur Aushilfe einen durchaus tüchtigen und soliden Gehilfen, der befähigt ist, ev. den Prinzipal zu vertreten. Kost und Logis im Hause. Offerten mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen gef. direct.  
Gästrow. **Opitz & Co.**

[55021.] Zum sofortigen Antritt sucht einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen (Briefe direct) **Johannes Trube** in Offenburg.

[55022.] Für eine Leipziger Sort.-, Verlags- u. Antiqu.-Buchh. wird ein Lehrling gesucht. Off. unter G. B. 46. erb. durch die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[55023.] Für einen jungen Mann, welcher in unserem Sortiment seine Lehrzeit bestand, darauf noch 1½ Jahr als Gehilfe bei uns arbeitete und sich durch seinen Fleiß, seine Bescheidenheit und sein sonstiges Betragen unsere Zufriedenheit erwarb, suchen wir jetzt, nachdem er als Freiwilliger 1 Jahr gedient hat, eine Gehilfenstelle, wennmöglich in einem Sortimentsgeschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen.  
Leipzig, den 8. November 1881.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

[55024.] Für Musikhandlungen! — Ein junger militärfreier Mann, seit 12 Jahren dem Musikalienhandel angehörend und die letzten 6 Jahre in einer der bedeutendsten Musikalien- u. Instrumentenhandlungen als erster Gehilfe thätig, sucht, gestützt auf die besten Fachkenntnisse und ausserdem den Besitz von Sprachkenntnissen, hauptsächlich des Französischen, per 1. April 1882 anderweitige dauernde Stellung im In- oder Auslande. Gef. Offerten unter O. S. 1000. durch die Exped. d. Bl.

[55025.] Ein junger Mann, welcher in einem grösseren Sortimentsgeschäfte thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung als erster oder zweiter Gehilfe.  
Gef. Franco-Offerten wolle man postlagernd Ohligs unter P. einsenden.

[55026.] E. j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einer großen Sort.-Buchh. Norddtschl. beendet hat, wofür er momentan noch als Gehilfe conditionirt, u. d. m. allen buchhändler. Arbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlg. s. jetz. Prinzipals, u. besch. Ansprüchen zum 1. April 1882 Stellung. Gef. Offerten unter C. M. 481. durch die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[55027.] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher seit 9 Jahren dem Buchhandel angehört und seit einiger Zeit in unserem Geschäfte thätig ist, einen Platz. — Denselben können wir als einen fleissigen u. selbständigen Arbeiter aufs wärmste empfehlen. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.  
Mülhausen, 8. November 1881.  
**C. Detloff's Buchhandlung.**

## Vermischte Anzeigen.

### Clichés aus dem Schalk,

[55028.] für Kalender, illustrierte Blätter etc. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 s p. □cm. mit 15% Rabatt gegen baar.

Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

**Fr. Thiel.**

Achtundvierzigster Jahrgang.

## Inserate und Beilagen in dem Fels zum Meer. Spemann's Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus.

Zeile à 35 s

finden, da die Auflage nun auf 30,000 Exemplare festgesetzt ist, die weiteste Verbreitung.

Anmeldungen für Beilagen gef. direct, Beilagen franco Gebrüder Kröner in Stuttgart. Beilagegebühr pro 1000 Stück 3 M.  
Stuttgart. **W. Spemann.**

## Wiener Bücher-Auction.

[55030.] Anfangs December findet durch Unterzeichnete eine Bücher-Auction statt, über welche Kataloge auf directes Verlangen zu Diensten stehen.

### Inhalt:

Deutsche, französ. u. engl. schönwissenschaftliche Literatur. — Deutsche Gesch. mit Einschluss Oesterreichs. — Memoiren. — Briefe. — Tagebücher. — Hofgeschichten. — Reisen. — Naturwissenschaften. — Jagd. — Theater- und Musikwesen. — Kunst-Literatur.

Sämmtliche Bücher sind schön gebunden.

Aufträge erbitten direct

Wien, verl. Kärntner Strasse 48,  
den 7. November 1881.

**Kubasta & Voigt.**

## [55031.] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s, fogen. Reclamen pro Zeile 1 M 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile 25 s.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. Lengfeld'sche Buchhandlung**  
(A. Ganz) in Köln.

## Neuigkeiten betreffend!

[55032.] Es gehen mir eine große Anzahl Neuigkeiten von Firmen zu, die ich nicht darum ersuchte.

Ich bitte dieselben, nur nach meinen Bestellzetteln gefälligst zu expediren, und müßte ich sonst mit Portoberechnung remittiren. Zur gefälligen Notiz.

Hochachtungsvoll

Mainz, 29. October 1881.

**J. Diemer.**

## Weihnachts-Inserate für „Ueber Land und Meer“ und „Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass hiefür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ (Insertionspreis: 1 M 80 s pro Zeile mit 10% Rabatt) die Nummern 9, 10, 11 und 12, die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ (Insertionspreis: 60 s pro Zeile mit 10% Rabatt) die Hefte 8, 9 und 10 sind,

und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in unseren Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer Nr. 9  
am 12. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 10  
am 19. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 11  
am 26. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 12  
am 3. December.

Für Illustrierte Welt Heft 8.  
am 7. November.

Für Illustrierte Welt Heft 9.  
am 21. November.

Für Illustrierte Welt Heft 10.  
am 5. December.

Die eingehenden Inserate können jedoch in den betreffenden Nummern nur in soweit Aufnahme finden, als der beschränkte Inseratenthail beider Journale es gestattet, und entscheidet hier die Reihenfolge des Eingangs.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen unseren beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

**Deutsche Verlags-Anstalt,**  
vormals Eduard Hallberger.

## G. Salomon's Dresdner Bücher-Auction.

[55034.]

Soeben erschien:

Katalog einer kleinen Sammlung seltener Bücher a. d. 17. u. 18. Jahrh., welche am 7. December 1881 zur Versteigerung gelangen.

Abth. I: Werke mit Gravüren a. d. 16

— 18. Jahrhundert. — II.: Littérature

française du XVIII. siècle (à figures

et à vignettes). Circa 800 Nummern.

III.: Deutsche Literatur d. XVIII.

Jahrhunderts.

Sämmtliche Bücher sind in alten Lederbänden mit Wappenpressung.

Kataloge gratis von

**G. Salomon's Antiquariat**

in Dresden, Wilsdruffer Strasse 21.

701